



Freie Wähler – Kreisverband Schweinfurt

E.Öftring, Am Röhlein 7, 97440 Schraudenbach, Tel.: 09722/8974  
E-Mail: [Oeftring@web.de](mailto:Oeftring@web.de)

Schraudenbach, den 10.12.2009

Herrn Landrat  
Harald Leitherer  
Landratsamt Schweinfurt  
Schrammstraße 1  
97421 Schweinfurt

---

## **Antrag zur Wiedereinführung der Klassen 7 - 9 für Schüler mit auffallend dissozialem Verhalten**

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die Kreistagsfraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag:

**Der Kreistag möge beraten und beschließen, für Schüler mit einem sehr hohen sonderpädagogischen Förderbedarf die Klassen 7 – 9 ab dem Schuljahr 2010/2011 wieder einzuführen.**

### Begründung

In Schweinfurt werden Schüler mit einem sehr hohen sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung in der Carl-Sonnenscheinschule gefördert. Die Förderung endet nach Ablauf der 6. Klasse, Hauptschule.

Danach müssen diese Schüler in die Regelklassen der Hauptschulen zurück. Dadurch entstehen in den betroffenen Klassen und Schulen erhebliche Probleme, vor allem im Verhaltensbereich. Diese Schüler können an der allgemeinen Schule auch vorübergehend nicht adäquat unterrichtet werden, da hierfür entsprechend ausgebildete Lehrer fehlen und die Struktur der Hauptschulen dafür nicht ausgerichtet ist.

Ziel muss es daher sein, für Schülerinnen und Schüler mit stark belastetem Hintergrund und auffallendem dissozialem Verhalten eine geeignete schulischen Einrichtung für die Klassen 7 – 9 in enger Verzahnung mit Jugendhilfemaßnahmen anzubieten.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass mit der Fortführung der Förderklassen 7 – 9 eine Verzahnung mit der in Schweinfurt befindlichen Sonderpädagogischen Berufsschule erfolgt, so dass auch für diese Schüler eine berufliche Perspektive besteht.

Nach unseren Informationen wird erheblicher Bedarf gesehen. Wir beantragen daher, zeitnah eine fachliche Stellungnahme des Schulamtes zum Bedarf einzuholen und dem Kreistag vorzulegen.

**Finanzierung:**

Sachkosten tragen der Schulaufwandsträger, Stadt und Landkreis; Jugendhilfepersonal wird über die jeweiligen Jugendhilfehaushalte finanziert. Die Lehrer werden vom Freistaat Bayern bezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Öftring  
Fraktionsvorsitzender